

KOMPAKT

**Bewegung bei den Hypothekenzinsen**

BERN/ZÜRICH – In die Hypothekenzinsen ist Bewegung gekommen. Die Berner Kantonalbank senkte ihr Zielband für variable Hypotheken um einen viertel Prozentpunkt. Der Schweizerische Mieterverband fordert nun auch die restlichen Banken auf, ihre Referenzzinssätze auf das Niveau von 2,75 Prozent zu senken. (AP)

**Herkunft der Euro-Münzen soll deutlicher werden**



BRÜSSEL – Auf der Rückseite aller Euro-Münzen soll in Zukunft der Name des Ausgabestaates zu lesen sein. Mit diesem Vorschlag will die EU-Kommission die

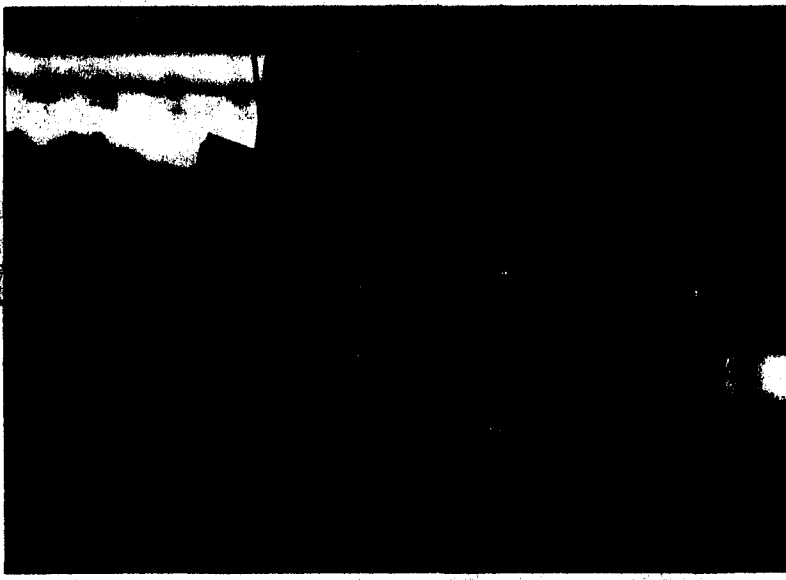
Herkunft der Münzen besser erkennbar machen. Zudem soll der Wert der Münze nicht auf der Rückseite – deren Gestaltung den Ausgabestaaten überlassen bleibt – wiederholt werden, wie die EU-Kommission am Freitag weiter mitteilte. Er erscheint schon auf der für alle Länder gleichen Seite der Münze. (sda)

**Grossbank UBS legt deutsche Töchter zusammen**

BASEL/FRANKFURT – Die Grossbank UBS hat ihre deutschen Gesellschaften UBS Investment Bank und UBS Wealth Management zusammengelegt. Die beiden Töchter für Investmentbanking und Vermögensverwaltung würden ab sofort unter einem Dach geführt. Dies teilte die UBS Deutschland am Freitag mit. Auch Teile der UBS Global Asset Management in Deutschland seien mit der neuen Dachgesellschaft UBS Deutschland AG verschmolzen worden. Verwaltungsratspräsident werde Jürgen Zeltner; er habe zuvor die Verwaltung der Privatvermögen geleitet. (sda)

**Swiss-Kauf**

**Lufthansa hält nahezu 100 Prozent**



Die EU-Kommission muss der Swiss-Übernahme noch zustimmen.

FRANKFURT – Der Kauf der Schweizer Fluggesellschaft Swiss durch die Deutsche Lufthansa ist perfekt. Die Lufthansa hält über die Zwischenholding AirTrust 88,0 Prozent des Aktienkapitals der Swiss. Den Rest will sie sich über eine Zwangsabfindung sichern.

AirTrust erkläre das Kaufangebot unter Vorbehalt der kartellrechtlichen Freistellung als zustande gekommen, teilte die Lufthansa am Freitag in Frankfurt mit. Über das seit dem 4. Mai laufende Kaufangebot an alle Publikumsaktionäre konnte die AirTrust 11,4 Prozent der Swiss-Aktien erwerben.

Für 84,6 Prozent des Aktienkapitals liegen vertragliche Zusagen der Swiss-Grossaktionäre vor, darunter die Eidgenossenschaft, der Kanton Zürich sowie die Banken UBS und Credit Suisse. Die Angebotsfrist war am Donnerstag abgelaufen.

**Zwangsabfindung droht**

Bis dahin haben 73,6 Prozent der Kleinaktionäre ihre Aktien verkauft. Den verbleibenden Swiss-Kleinaktionären wird eine Nachfrist von zehn Börsentagen eingeräumt, um das Kaufangebot nachträglich noch anzunehmen.

Sonst droht ihnen eine Zwangsabfindung (squeeze-out). Aktionäre haben das Recht, die restlichen Anteilseigner einer Gesellschaft zwangsweise abzufinden, wenn sie

mehr als 95 Prozent der Aktien halten.

«Das Ziel sind 100 Prozent», sagte Lufthansa-Sprecherin Christine Ritz auf Anfrage der Nachrichtenagentur sda. Der Preis für die Barabfindung stehe noch nicht fest. Er werde aber nicht über den 8,96 Fr. liegen, welche die Lufthansa den rund 15 000 Publikumsaktionären angeboten habe.

**«Positive Signale» der EU-Kommission**

Die EU-Kommission muss der Übernahme noch zustimmen. Alle Unterlagen seien der Behörde zugestellt worden, sagte Ritz. Eine erste Stellungnahme erwartet die Lufthansa bis Ende Juni. «Grundsätzlich haben wir positive Signale bekommen», sagte die Sprecherin. Aus kartell- und luftverkehrsrechtlichen Gründen hat die Lufthansa vereinbart, die Swiss schrittweise zu übernehmen. Deren Aktien werden zunächst von der AirTrust gehalten.

Die Lufthansa hatte im März zunächst eine erste Tranche von 11 Prozent an der AirTrust erworben. Nach der kartellrechtlichen Freigabe soll sie auf 49 Prozent aufgestockt werden.

Sobald die Verkehrsrechte für die Schweiz auch für die von der Lufthansa kontrollierte Swiss gelten, soll die AirTrust und damit die Swiss bis 2007 vollständig übernommen werden. (sda)

ANZEIGE

**Gesetz vom 3. Mai 1998 über Investmentunternehmen (IUG)  
Mitteilung an die Anteilhaber von  
UBS (Lux) Equity Fund**

Der Verwaltungsrat von UBS Equity Fund Management Company S.A., Verwaltungsgesellschaft von UBS (Lux) Equity Fund, hat mit Zustimmung der Depotbank folgende Änderungen beschlossen:

Zur Erreichung einer geeigneteren Grösse und Erwirtschaftung von Skaleneffekten wird der aufnehmende Subfonds «Future Energy» mit dem Subfonds «Megatrends» zusammengelegt und neu ausgerichtet. Gleichzeitig wird eine Bereinigung der UBS (Lux) Produktpalette angestrebt. Bei der Zusammenlegung und Neuausrichtung wird zudem das Anlageuniversum des aufnehmenden Subfonds «Future Energy» deutlich erweitert und somit die Investitionsmöglichkeit in weitere attraktive Unternehmen ermöglicht.

Zusammenlegung des Subfonds «Megatrends» mit dem Subfonds «Future Energy» mit Wirkung vom 8. Juli 2005 und gleichzeitige Umbenennung des Subfonds «Future Energy» in UBS (Lux) Equity Fund – Global Innovators und Definition einer neuen Anlagepolitik für diesen Subfonds.

Somit werden folgende Subfonds zusammengelegt:

Aufzunehmender Subfonds	Valoren-Nr.	Rechnungswährung	Aufnehmender Subfonds	Valoren-Nr.	Rechnungswährung
UBS (Lux) Equity Fund – Megatrends	Klasse B 1248700 Klasse BG 1602038	USD	UBS (Lux) Equity Fund – Future Energy	Klasse B 1132747 Klasse BG 1601810	EUR

Gleichzeitig wird der Name des aufnehmenden Subfonds von UBS (Lux) Equity Fund – Future Energy in UBS (Lux) Equity Fund – Global Innovators geändert. Nach der Zusammenlegung wird die neue Anlagepolitik dieses Subfonds wie folgt lauten:

**UBS (Lux) Equity Fund – Global Innovators**

Der Fonds investiert mindestens 70% seines Vermögens in Aktien oder anderen Kapitalanteilen kleiner und mittelgrosser Unternehmen («Innovatoren») weltweit, deren Produkte und Dienstleistungen einen Beitrag zur nachhaltigen Entwicklung leisten:

Bei der Auswahl der Unternehmen und Emittenten werden neben den traditionellen finanziellen Faktoren auch ökologische, soziale und ethische Kriterien («Socially Responsible Investments, SRI») berücksichtigt, wobei unter anderem die Bereiche Unternehmensstrategie, Innovation, Corporate Governance sowie die Berücksichtigung der Interessen verschiedener Anspruchsgruppen zur Geltung kommen.

Innerhalb des Anlageuniversums werden zumeist kleine bis mittelgrosse Unternehmen, deren Produkte und Dienstleistungen sich durch einen besonderen hohen ökologischen oder sozialen Nutzen auszeichnen (vornehmlich in den Bereichen Mobilität, Energieversorgung, Wasser, Ernährung und Gesundheitsdienste) und einen innovativen Charakter aufweisen, ausgewählt. Dieser Schritt erfolgt durch ein spezialisiertes SRI-Team bei UBS Global Asset Management unter Einbeziehung von externen Ratingagenturen.

Die All-in-Fee von «Global Innovators» entspricht mit 2,04% p.a. für die Klasse B und 2,46% für die Klasse BG der All-in-Fee der Subfonds «Megatrends» und «Future Energy».

Die besagte Zusammenlegung, durch welche dem Anteilhaber keine zusätzlichen Kosten entstehen, erfolgt am 8. Juli 2005, 0.00 Uhr (MESZ). Die Aktiva und Passiva der Subfonds «Megatrends» werden dabei vollständig in den Subfonds «Future Energy» übertragen. Da die Nettoinventarwerte der betroffenen Subfonds zum Zeitpunkt der Zusammenlegung nicht identisch sein werden, werden den Anteilhabern ihre Anteile gemäss dem neu berechneten Anteilsverhältnis, mit den dadurch entstehenden Fraktionen gutgeschrieben. Mit einer zusätzlichen Publikation werden die Anteilhaber über die Anteilsverhältnisse informiert.

Dieses Anteilsverhältnis wird nach folgender Formel berechnet:

$$\alpha = \frac{\beta \cdot \chi \cdot \delta}{\epsilon}$$

wobei:

- α = Anzahl der Anteile des neuen Subfonds/der neuen Anteilsklasse, in welchen konvertiert werden soll
- β = Anzahl der Anteile des Subfonds/der Anteilsklasse, von wo aus die Konversion vollzogen werden soll
- χ = Nettoinventarwert der zur Konversion vorgelegten Anteile
- δ = Devisenwechsellkurs zwischen den betroffenen Subfonds/ Anteilsklassen. Wenn beide Subfonds/Anteilsklassen in der gleichen Rechnungswährung bewertet werden, beträgt dieser Koeffizient 1
- ε = Nettoinventarwert der Anteile des Subfonds/der Anteilsklasse, in welchen der Wechsel zu erfolgen hat, zuzüglich Steuern, Gebühren oder sonstiger Abgaben

Über die Zusammenlegung der oben genannten Subfonds wird vom Wirtschaftsprüfer PricewaterhouseCoopers ein entsprechender Prüfungsbericht erstellt.

Anleger, die mit obigen Massnahmen nicht einverstanden sind, haben die Möglichkeit, vom 6. Juni 2005 bis zum 8. Juli 2005 die kostenfreie Rücknahme ihrer Anteile zu verlangen.

Um eine ordnungsgemäße Abwicklung der Zusammenlegung zu gewährleisten, wird der aufzunehmende Subfonds «Megatrends» am 7. Juli 2005 für Zeichnungen und Rücknahmen geschlossen. Die Berechnung des Nettoinventarwertes dieses Subfonds wird am 7. Juli 2005 gemäss den Bestimmungen des Verkaufsprospektes vorgenommen.

Ab dem 8. Juli 2005 können die Anteilzertifikate des Subfonds «Megatrends» bei UBS (Luxembourg) S.A., sowie bei allen Geschäftsstellen und Tochterbanken von UBS AG, sofern sie dazu ermächtigt sind, gegen Anteile des Subfonds «Global Innovators» umgetauscht werden. Anteilzertifikate von UBS (Lux) Equity Fund – Future Energy können ab dem 8. Juli 2005 bei UBS (Luxembourg) S.A., sowie bei allen Geschäftsstellen und Tochterbanken von UBS AG, sofern sie dazu ermächtigt sind, abgestempelt werden.

Ab dem 8. Juli 2005 sind die Anteile des Subfonds «Megatrends» nicht mehr an der Luxemburger Börse notiert.

Ab dem 8. August 2005 werden die nicht umgetauschten bzw. abgestempelten Zertifikate der oben genannten Subfonds nicht mehr von der Luxemburger Börse entgegengenommen.

Der neue Verkaufsprospekt sowie die Vertragsbedingungen von UBS (Lux) Equity Fund können kostenlos bei UBS Fund Services (Luxembourg) S.A. und beim Vertreter in Liechtenstein angefordert werden.

Luxemburg und Vaduz, 4. Juni 2005

**UBS Fund Services (Luxembourg) S.A.**  
B.P. 91, L-2010 Luxembourg

Zahlstelle und Vertreter in Liechtenstein  
**Liechtensteinische Landesbank Aktiengesellschaft**  
Städle 44, 9490 Vaduz

**Zinsen** – Die Durchschnittszinssätze für den Zeitraum vom 1. Januar bis zum 31. März 2005 sind im Vergleich mit den Zinssätzen zum 31. März 2004 dargestellt. Die Zinssätze sind in Prozent angegeben. Die Zinssätze sind in der Tabelle dargestellt.

**UBS Absolute Return Funds** bieten wir Ihnen eine Anlagelösung, die weitgehend unabhängig vom Marktumfeld eine absolute Rendite zum Ziel hat. Gleichzeitig reduzieren Sie das Risiko von Wertschwankungen und investieren erst noch in ein breit diversifiziertes Portefeuille. Interessiert? Besuchen Sie uns in der nächsten UBS-Geschäftsstelle. Wir sprechen gerne mit Ihnen über unsere neuen innovativen Anlagelösungen.

**Jetzt zeichnen! UBS Absolute Return Funds Medium und Plus.**

UBS Anlagfonds – mit Strategie zum Erfolg.

www.ubs.com

**UBS**

Vertreter in der Schweiz für UBS Anlagfonds ausländischen Rechts: UBS Fund Management (Switzerland) AG, Postfach, CH-4002 Basel. Fondsprospekte sowie Jahres- und Halbjahresberichte der UBS Anlagfonds können kostenlos bei UBS AG, Postfach, CH-4002 Basel angefordert werden. Anteile der in dieser Publikation erwähnten Anlagfonds dürfen innerhalb der USA weder angeboten noch verkauft oder ausgeliefert werden. Die Informationen in dieser Publikation gelten nicht als Offerte, sie dienen nur zu Informationszwecken.